

Bodenbearbeitungsversuch LFS Tulln 2013 (Standort Pixendorf)

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung – in allen Varianten identisch	1
Versuchsprogramm:	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Versuchsergebnis – Tabellenteil:	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Versuchsziel

Erhebung von Ertrag und Erlös unterschiedlicher Bodenbearbeitungsvarianten

Methode

Blockanlage in Großparzellen mit 6 m Breite und 35 m Länge in 3 Wiederholungen.

Kulturführung – in allen Varianten identisch

Kulturart:	2013	Sonnenblume
Vorfrucht:	2012	Winterweizen
Begrünung:	03.08.2012	Leguminosenmischung
Düngung:		150 kg/ha NAC 60 kg/ha K + 45 kg/ha P 200 kg/ha NAC 150 kg/ha NAC
Anbau:	18.04.2013	Sonnenblume Sorte „NK Neoma“
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	18.04.2013	Unkrautbekämpfung: 2,0 l/ha Round up + 0,75 l/ha Spectrum + 2,5 l/ha Stomp Aqua
	28.05.2013	1,25 l/ha Pulsar 40
	10.06.2013	1,0 l/ha Targa Super + 1,0 l/ha Öl
Ernte:	27.9.2013	Parzellenmähdescher

Versuchsergebnis – Tabellenteil:

Variante	Beschreibung	Feuchte %	Prozent von konventioneller Bodenbearbeitung		€/ha netto	Prozent von konventioneller Bodenbearbeitung	Prozent von konventioneller Bodenbearbeitung
			Ertrag		Maschinenkosten (Bodenbearbeitung + Saat ohne Gründeckenanbau)	Erlös	Erlös
		2013	2013	Mehrj.	2013	2013	Mehrj.
1	Konventionelle Bodenbearbeitung	9,6	100	100	203	100	100
2	Minimierte Bodenbearbeitung	12,8	89	99	162	91	91
3	Minimalbodenbearbeitung	12,0	91	96	105	99	99
4	Keine Bodenbearbeitung	12,2	97	92	60	111	111

Variante 1 (100% = 3.897 kg/ha).

Die Grenzdifferenz GD 5% beträgt 30,2 % des Versuchsdurchschnitts der bei 3.575 kg/ha liegt. Die mehrjährigen Ertragsergebnisse beziehen sich auf die gesamte Versuchsperiode über alle Kulturen. Die Maschinenkosten entsprechen dem standardisierten Maschinenpark. Die Maschinenkosten wurden den ÖKL – Richtwerten (<http://richtwerte.oekl.at>; 14.11.2013) entnommen. Für das Erntegut (trocken) wurde ein Preis von netto € 300.-/t angenommen.

Versuchsergebnis – Abbildung

